

Hygienekonzept für den Bereich Freiwilligen- und Generationenarbeit

(Stand: 01.06.2020, wird dynamisch angepasst)

Die Winkelmühle öffnet für den Publikumsverkehr ab 08.06.2020 unter Berücksichtigung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln.

Die generellen Empfehlungen – regelmäßiges Lüften, Abstand, (Hand-)Hygiene werden von allen Mitarbeitenden beachtet.

Folgende Hygienemaßnahmen gelten für den Bereich:

Hygieneschutzmaßnahmen

- Mitarbeitende, die Symptome nach dem RKI-Steckbrief zu Covid-19 haben, bleiben zu Hause und lassen die Symptomatik ärztlich abklären.
- Ein Teammitglied kann eine/n Kolleg*in, der/die mit o.g. Symptomen am Arbeitsplatz erscheint, bitten das Haus zu verlassen. In diesem Fall ist die Leitung unmittelbar zu informieren.
- Besucher*innen mit o.g. Symptomen dürfen das Gebäude nicht betreten. Sie werden bei der Anmeldung zu einer Veranstaltung darauf hingewiesen. Hat ein/e Mitarbeiter*in oder die Kurs-/Gruppenleitung den Eindruck, dass ein/e Besucher*in mit Covid-19-Symptomen zu einer Veranstaltung kommt, kann er/sie die Person jederzeit nach Hause schicken.
- Besucher*innen desinfizieren sich beim Betreten der Winkelmühle die Hände. Desinfektionsmittel stehen an den Eingangstüren bereit.
- Die Mitarbeitenden achten auf eine ausreichende Handhygiene nach den Empfehlungen des RKI (regelmäßiges gründliches Händewaschen, Desinfektion bei Bedarf).
- Ein Fahrdienst wird vorerst nur in begründeten Ausnahmefällen angeboten.

Regeln für den Veranstaltungs- / Kursbetrieb

- In den öffentlichen Bereichen (Gänge, Foyer, WC, Treppenhaus) ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. Für Besucher*innen, die ihre Maske vergessen haben, stehen Masken zur Verfügung.
- In den Kursräumen und während der Veranstaltungen werden keine Masken benötigt. Alle Räume sind so vorbereitet, dass ein ausreichender Abstand eingehalten werden kann.

- Die Teilnehmenden werden gebeten, pünktlich zur Veranstaltung zu kommen und zügig in den jeweiligen Raum zu gehen. Außerdem werden sie gebeten, nicht im Foyer zusammen zu stehen und auch zügig wieder nach Hause zu gehen.
- Bei Kursen im Saal wird darauf geachtet, dass ausreichender Abstand auf der Treppe gehalten wird.
- Der Aufzug darf nur von einer Person pro Fahrt genutzt werden. Ein entsprechendes Hinweisschild ist angebracht.
- Die Küche darf nur von Mitarbeitenden betreten werden. Ein entsprechendes Hinweisschild ist angebracht.
- Für die Dokumentation der Besucher*innen sorgen Mitarbeitende und/oder Kursleitungen. Die entsprechenden Listen werden verschlossen aufbewahrt und nach einem Monat vernichtet.
- In allen Räumen ist die Bestuhlung entsprechend Abstandsvorgaben vorbereitet. Diese Bestuhlung wird von Besucher*innen und/oder Kursleitungen nicht verändert.
- Die Kursleitungen sind darüber informiert, dass Kleingeräte bei den Bewegungsangeboten bis auf Weiteres nicht benutzt werden.
- Das Team der Winkelmühle bzw. die Kurs- und Gruppenleitungen sorgen dafür, dass die Räume gut gelüftet werden und alle Flächen regelmäßig gereinigt/desinfiziert werden.
- Die Hygieneregeln sind in allen Räumen ausgehängt.

Terminorganisation

- Der Besuch von Veranstaltungen und Kursen ist bis auf Weiteres in der Regel ausschließlich mit vorheriger Anmeldung möglich.
- Besucher*innen werden bei der Anmeldung darauf hingewiesen,
 - pünktlich zu kommen
 - dass eine Teilnahme nur möglich ist, wenn die Person keine Symptome hat, die auf Corona hindeuten
 - dass Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden müssen
 - eine Teilnahme an Veranstaltungen nur möglich ist, wenn Kontaktdaten und Aufenthaltszeit nach den Corona-Vorschriften dokumentiert werden.
- Die Besucher*innen erhalten (wenn möglich vorab) ein Informationsblatt mit den Hygiene- und Abstandsregeln.
- Falls ein/e Besucher*in ohne Anmeldung kommt, entscheidet die Kursleitung, ob eine ad-hoc-Teilnahme möglich ist (Platzzahl, Info über Hygieneregeln).
- Es wird darauf geachtet, dass zwischen den Veranstaltungen ausreichend Zeit ist, um zu lüften, die Flächen zu desinfizieren und die Besucherströme zu entzerren.

Außentermine

- Außentermine können unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln wahrgenommen werden.
- Nach der Nutzung von Dienstfahrzeugen reinigt der/die Fahrer*in die Bedienungselemente mit Flächendesinfektion. Im Bus können maximal zwei weitere Person mitfahren. Es besteht Mund-Nasen-Schutz-Pflicht für Mitfahrende in den Dienstfahrzeugen.
- Supervision kann als Qualitätsstandard und Möglichkeit der Reflexion der gegenwärtigen besonderen Herausforderungen unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln weiterhin regelmäßig wahrgenommen werden.
- Für die Fortbildung werden vor allem Webinare und andere Online-Angebote genutzt. Für eine Teilnahme an Präsenzveranstaltungen (wenn diese wieder angeboten werden) bleibt es beim üblichen Genehmigungsweg.

Die Räume der Winkelmühle können wie folgt belegt werden:

- Neues Café: 8 Personen
- Altes Café: 2 Personen
- Galerie: 6 Personen (z. Zt. Nur bedingt geeignet, weil auch Stuhllager)
- Generationen-Werkstatt: 7 Personen
- Saal: 8 Personen
- Garten: 6 Personen